

Wasser ist keine Ware, Wasser ist Leben

Rajendra Singh setzt sich gegen die Privatisierung von Wasser ein und unterstützt Bewohner*innen im trockenen Norden Indiens dabei, mit einer traditionellen indischen Bewässerungstechnik Flüsse wiederzubeleben, Wasser zu stauen und den Grundwasserspiegel zu heben.



Als Rajendra Singh 1985 nach Rajasthan im Nordwesten Indiens kam, litt die Region unter Wassermangel und Dürre. Flüsse waren versiegt, der Anbau von Lebensmitteln war fast unmöglich. Trinkwasser gab es nur in einigen Kilometer Entfernung.

Im ländlichen Indien ist vor allem die arme Bevölkerung empfindlich von Extremwetter und Klimawandel betroffen. Hinzu kommt, dass in Indien der Zugang zu Wasser zunehmend privatisiert wird. Die Regierung vergibt Wasserrechte an Unternehmen, die Wasser ohne Einschränkungen nutzen dürfen, so dass es in den betroffenen Regionen kaum noch Grundwasser gibt. Die Folge ist, dass die Menschen vor Ort keinen Zugang mehr zu Trinkwasser haben und die Böden vertrocknen.

Rajendra Singh suchte zusammen mit den Bewohner*innen eine Lösung und stieß dabei auf die überlieferte Methode des Johadbaus. Johads sind halbmondförmige Teiche, die mit Hilfe von aufgefórsteten Flächen stabilisiert werden.

Mit Hilfe seiner Organisation Tarun Bharat Sangh begannen Singh und die Bewohner*innen zunächst einen Johad zu bauen. Sie stellten fest, dass sich der Teich während der Regenzeit füllte und das Wasser das ganze Jahr hindurch speichern konnte. Das Gebiet um den Johad wurde grün und die Bauern begannen, Gemüse anzubauen. Von diesem Erfolg bestärkt bauten sie weitere Johads. Immer mehr Teiche füllten sich während der Regenzeit mit Wasser, der Grundwasserspiegel stieg langsam an und es entstanden erste Quellen, die sich zu kleinen Bächen vereinigten und ins trockene Flussbett flossen. Nach dem Bau von 650 Johads begann der Fluss Alvari, der seit 40 Jahren völlig ausgetrocknet war, wieder zu fließen - und zwar das ganze Jahr hindurch. Heute führen weitere große Flüsse und zahlreiche Bäche wieder Wasser.

Mittlerweile konnten auf diese Weise mehr als 1000 Dórfern und 11 Flüssen das Wasser zurückgegeben werden. Doch Rajendra Singh und sein Team unterstützen nicht nur den Bau der Johads, sie setzen sich auch gegen die Privatisierung von Wasser und für eine lokale und gemeinschaftliche Wassernutzung – wie bei den Johads - ein.



Land

Indien / Rajasthan



Weitere Infos

Mahindra Lifespaces meets Rajendra Singh – The Waterman Of India

<https://www.youtube.com/watch?v=gFwoc81Nzys>
Englischer Untertitel; 03:14 Minuten



Web & Social Media

Website: <https://tarunbharatsangh.in>

Instagram: <https://www.instagram.com/watermanofindia>

Facebook: <https://www.facebook.com/wmiRajendraSingh>

Twitter: <https://twitter.com/watermanofindia>



Leitfragen zur Reflexion und Weiterarbeit

- Warum ist dies eine Geschichte des nachhaltigen Handelns?
- Welche Veränderung hat Rajendra Singh erreicht?
- Ist Trinkwasser eine Ware oder ein Menschenrecht?



Arbeitsaufträge

- Viele Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und es wird immer knapper. Recherchiert welche Gründe es dafür gibt und stellt sie auf einem Mindmap dar.
- Recherchiert Beispiele für Konflikte um Wasser. Findet Beispiele aus verschiedenen Kontinenten – auch aus Europa.
- Recherchiert verschiedene Lösungsansätze für die Wasserproblematik und diskutiert diese.
- Testet unter https://wfd.de/thema/wasserfussabdruck?goal=0_ac2389ec1d-1f2581d5c8-305725693 Euren eigenen Wasserfußabdruck für Euren alltäglichen Konsum.



Links zu Unterrichtsmaterial

- arche noVa - Initiative für Menschen in Not e.V.: Wasser – Methodenhandreichung für Multiplikator*innen
https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/archenovabroschure_wasser_web_compressed.pdf
- Deutsche Welle: Lernpaket „Blaues Gold - Unser Trinkwasser und der Klimawandel“
<https://www.dw.com/de/lernpaket-trinkwasser/a-54086767>
- Einfach ganz Anders: wild, weit & virtuell - Wasserwelt konkret!
https://www.bund-nrw.de/fileadmin/nrw/dokumente/Bildungsarbeit/Lernreihe_Wasserwelt_konkret.pdf
- FIAN: WASSER.MARSCH. FIAN-Planspiel zum Menschenrecht auf Wasser
https://www.fian.de/wp-content/uploads/2022/01/Spielanleitung_WasserMarsch12_21.pdf
- Hamburger Bildungsagenda für eine Nachhaltige Entwicklung: Sprudelnde Gewinne Die Krise in der weltweiten Wasserversorgung
<https://bildungsserver.hamburg.de/contentblob/2284470/84865b04b887dac40db8f1e13630e637/data/sprudelnde-gewinne.pdf>
- Plan International: Sauber bleiben – Unterrichtsmaterial zu Wasser
https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/plan_210422_sauber-bleiben_unterrichtsmaterial_wasser-sanitaer-hygiene_wash.pdf
- Umwelt im Unterricht: Das Wasser muss für alle reichen
<https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/das-wasser-muss-fuer-alle-reichen>
- Weltfriedensdienst: Online-Tool „Wasserfußabdruck“
https://wfd.de/thema/wasserfussabdruck?goal=0_ac2389ec1d-1f2581d5c8-305725693



Quellen

- Evonik: <https://magazin.evonik.de/wasser/menschen-werte/indien/>
- Freitag.de: <https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/der-flussmacher>
- Goethe Institut: <https://www.dw.com/de/indien-wie-ein-mann-die-wasserkrisen-wegsp%C3%BClen-will/a-45073359>
- ORF: <https://orf.at/v2/stories/2291232/2291539/>
- Uni Heidelberg: <https://hasp.ub.uni-heidelberg.de/journals/sasien/article/download/16550/16068>